

franken, ein Krankenhaus aufzulassen, Rechnung zu tragen. Wichtig ist hier auch das Recht der Reichsangehörigen vor allem in Betracht, daß das Selbstverfahren, das bisher nur für die Verstorbenen selbst zulässig war, jetzt auch für Witwen, die Witwenrente beziehen oder Anspruch darauf haben, eingeleitet werden kann. Dies ist bei Überfulse deshalb so wertvoll, weil dadurch die Möglichkeit gegeben ist, schon beim Auftreten der ersten Krankheitskur, für die Witwe einzutreten. Ebenso wichtig ist, daß die Unterbringung in Anstalten- oder ähnlichen Anstalten nicht mehr nur für Empfänger von Renten, sondern auch von Sinterbliebenenrente gestattet ist. Dadurch ist es möglich, Kinder aus tuberkulose verleideten Familien rechtzeitig unterzubringen.

Kleinere politische Nachrichten.

* Die Nordlandreise des Kaisers. Die Werbung eines auswärtigen Botschafters, die übliche Vorbedingung des Kaisers wurde wegen der politischen Lage aufgegeben werden, wird, wie unser Berliner Vertreter meldet, in untergeordneten Kreisen als unangenehm bezeichnet.

* Der Kaiser hielt am Sonntag morgen Gottesdienst an Bord der „Hohenzollern“ und begab sich später auf die „Samburg II“, um an Bord dieser Fregate die Regatta mitzugehen. Um 11 Uhr 30 Minuten begann die Regatta des Norddeutschen Regattaverbands und des Lübecker Adhalls auf der Lübecker Bucht bei südlichen Winden und bedecktem Wetter. Mit dem Kaiser waren an Bord der „Samburg II“ die Herren Kroghmann, Major Z. Kahn und andere Mitglieder des Vereins „Seefahrt“. Der Kaiser ging 5 Uhr 15 Minuten an Bord der „Samburg“ in den Hafen, bewilligte noch einige Zeit an Bord und kehrte dann zur „Hohenzollern“ zurück.

Auf der Nordlandreise wird der Kaiser von folgenden Herren begleitet: General der Infanterie von Wolff, General der Artillerie Preußen von Bunder, Chef des Militärkabinetts, Kommandant von Wittenberg, Chef des Marinekabinetts, Flügeladjutant Kommodantkapitän Freiherr von Reule, Hauptmarschall Freiherr von Bunder, Leibarzt Generalarzt Dr. von Albert, Prinz Albert von Schleswig-Holstein, Graf Schill-Böck, Generalintendant Graf Gyllen-Heller, Oberster von Exzellenz, Generalmajor Freiherr von Freitag-Loringhoven, Oberster Regierungsrat Professor Grünfeldt, Professor Schiemann, Professor Solzmann.

* Der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin, der zurecht in Gumbinnen weilte, führte am Sonntag mit dem Pferde und zog sich leichte Verletzungen am Arme zu.

* Der Kaiser hat sich am Sonntag das Militärvereinwesen. Gelegentlich der letzten in Dresden abgehaltenen 40jährigen Jubelfeier des kgl. sächs. Militärvereinsbundes hielt König Friedrich August eine längere Ansprache an seine allein Soldaten, in der er u. a. ausführte: „Es ist mir eine ganz besondere große Freude, so viele Krieger aus allen Gauen meines Königreiches hier zur Jubiläumssitzung des kgl. sächsischen Militärvereinsbundes versammelt zu sehen. Ich weiß genau, daß an die ersten Soldaten große Anforderungen herantraten, daß auch mancherlei Verwundungen nicht ausblieben, um solcher Genüsse willen die hohen Ideale zu vernachlässigen. Aber ich habe die feste Überzeugung, daß die allen Kameraden, daß jeder Einzelne ungedacht aller, die bei herantretenden Schwierigkeiten und Anforderungen auch für die kommenden Zeiten treu und mutig zu der Fahne stehen wird, auf die er einst geschworen und unter der er gebietet hat. Mächtig und frohlockend besteht der Bund, mächtiger denn je. Daß dies immer so bleiben möge in alle Zukunft, darauf leere ich mein Glas!“

* Todesfall. Der Präsident des Braunschweiger Landtags und der braunschweigischen Landesbank, Kreisdirektor Konrad Langefeldt, ist in der Nacht zum Montag in Braunschweig plötzlich an Herzschlag gestorben. Der Verstorbene gehörte auch dem Reichstage von 1907-1912 als Mitglied der konservativen Partei für den Wahlkreis Braunschweig an.

* 77 Millionen Ueberflus. Schon während der Reichstagsverhandlungen über die Deckungsanfragen hatte der Reichsfinanzminister die Mitteilung gemacht, daß noch etwas mehr als 75 Millionen Mark als Ueberflus bei dem Reichsanlageplan vom 1. April 1912 zu erwarten wäre und Verwendungen finden könnte. Nach dem Endbeschluß der Reichshauptkassie, hat sich, abgesehen von den auf die außerordentlichen Deckungsmittel angezielten Ausgaben, im ganzen im Reichsanlageplan für das Rechnungsjahr 1912 ein Ueberflus von 77 106 023,87 Mk. ergeben. Dieser Betrag ist den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend, auf das Rechnungsjahr 1913 übertragen worden.

* Weibliche Tierärzte. Auf Antrag der sächsischen Regierung hat der Bundesrat beschlossen, daß die Weiterbildung der Studentinnen für Damen als ausreichender Nachweis der Vorbildung im Sinne der tierärztlichen Prüfungsordnung gelten soll. Die grundsätzlichen Bedenken, die früher gegen die Ausübung des tierärztlichen Berufs durch Frauen bestanden, sind also ausgeräumt worden. In erster Linie dürfte für Frauen wohl die Ausübung der Kontrolle der Fleischschau in Frage kommen.

Ausland.

Kaiser Franz Josef in Gumbinnen. Kaiser Franz Josef reiste am Sonntag von Suhl nach Gumbinnen und besuchte den Herzog und

die Herzogin von Cumberland sowie den Herzog und die Herzogin von Württemberg. Um 7 Uhr kehrte der Monarch nach Suhl zurück.

Das italienische Königspaar in Stockholm.

Am Sonntag nachmittag traf das italienische Königspaar auf der „Trinacria“ vor Stockholm ein. Der schwedische König in Begleitung des Kronprinzenpaares und des Ministers des Aeußern begab sich vorher an Bord der „Trinacria“ „Drott“, um dem italienischen Königspaar entgegenzufahren. Als der „Drott“ sich der „Trinacria“ näherte, brachste eine Schaluppe den König mit dem Kronprinzenpaar und dem Gefolge an Bord der „Trinacria“. Um 8 Uhr 45 Min. gingen beide Könige, die Königin von Italien und das Kronprinzenpaar in Stockholm an Land. Nach der Begrüßung des italienischen Königspaares durch den Bienenlöcher des Stadtrats schritten die Könige die Front der Ehrenkompanie ab, worauf sich die Gensdarmen ins Schloß begaben. Bis zum Schloß bildeten Gardetruppen Spalier. Eine große Menschenmenge hatte sich eingefunden. Im Schloße empfing die Königin die Gäste, die sie herzlich willkommenieß. Im Laufe des Abends fand eine Galafest statt.

Die italienischen Verluste in Tripolis.

Wie General Vricola aus Bengasi meldet, hatten die Italiener bei dem Kampf bei Cyrene am 8. Juli folgende Verluste: sieben Offiziere tot, darunter Obermajor Bili, der Kommandeur der angegriffenen Abteilung, und Major Mikaccio, der Kommandeur der Verstärkungen, die in den Kampf eingegriffen hatten; sieben Offiziere verwundet und ein Offizier verlohren; etwa hundert Soldaten tot oder verlohren und 103 verwundet, meist Leichtverwundete. Die Verluste der Feinde sind schwer. Vor dem Fort Saf M hatten sie 12 Tote zurückgelassen.

General Mazzi hat Misda in Tripolitänien besetzt und die italienische Flagge auf der Feste gehißt. Der Marsch von Gariano nach Misda war 110 Kilometer lang und ist trotz schwieriger Verhältnisse ohne Unfall verlaufen.

Die französischen Finanzen.

Die indirekten Steuern und Monopole Frankreichs ergaben im Juni um 20 Millionen Francs mehr als im Budget veranschlagt worden war. Das Erträgnis des ersten Halbjahres übertrifft die Budgetschätzung um 162 Millionen Francs.

Der Streik in Johannisburg beendet.

Die Verhandlungen, welche General Botka, General Smuts und Sir George Farrar mit den Führern der Ausständigen Freitag vormittag geführt haben, sind zu einem erfolgreichen Abschluß gelangt. Die Führer der Ausständigen haben den vorgeschlagenen Bedingungen zugestimmt. Der Streik ist für beendet erklärt worden; die Leute setzen unermüdetlich an Arbeit zurück. Trotzdem dauern die Unruhen an, so daß Freitag mittag der Belagerungsstand über Johannisburg verhängt werden mußte. Als die Volkswut vor dem Gebäude des Rand-Club sich steigerte, einanderbezogenen, feuerten die Truppen. Die Zahl der Getöteten und Verletzten soll über hundert betragen. Zwei Stunden lang setzten die Truppen mit ihrem Feuer die Gensdarmen. Die Anschläge wurden dauernd in Tätigkeit gehalten. In verhältnismäßig kurzer Zeit und auf einem verhältnismäßig kleinen Raume sind Schätzungen zufolge etwa sechzig Personen über verhandelt worden. Die Führer der geringsten Arbeiterverbände sind eingekerkert und der beunruhigenden Entwicklung der Dinge abgesehen und erklären, daß sei die Revolution und gänzlich von ihrer Bewegung verschoben, die der General freisetzt.

Ein Sozialdemokrat bei der holländischen Königin.

Wie uns aus Apeldoorn gemeldet wird, ist der sozialistische Führer und Abgeordnete Troelstra im Schloße des mit dem üblichen Zeremonien von der Königin Wilhelmine empfangen worden. Die Audienz dauerte anderthalb Stunden. Nach der Begrüßung von der Königin trank Troelstra im Schloße. Als er dieses verließ, bestimmten ihm die Journalisten mit Fragen. Er weigerte sich indessen, etwas über die Unterredung zu sagen, und erklärte nur, daß sich die Königin mit großer Aufmerksamkeit über die mit ihm verhandelten habe. — In Holland nicht bekanntlich infolge des Wahlgesetzes der Sozialisten ein Kabinettswechsel bevor.

Aus den Kolonien.

Im Reichskolonialamt zu Berlin fand am Sonnabend unter dem Vorsitz des Ministerialdirektors Dr. Gleim eine Beratung über die Förderung der

Fischerei in den Seuffischen Kolonien Afrika fast. In der Sitzung nahmen Sachverständige und Vertreter verschiedener Behörden und deutscher Fischereivereine teil. Man kam dahin überein, daß eine systematische Erkundung der Küstengewässer, der Strieis- und Fischunterläufe von Ostafrika und Kamerun auf zeitliches und örtliches Vorkommen von Fischgründen und anderen nützlichen Affektieren erforderlich und baldigst in Angriff zu nehmen sei. Für Südwestafrika, wo beratliche Vorarbeiten bereits früher ausgeführt worden sind, ist nach übereinstimmender Ansicht der Sachverständigen nimmere die Ausübung einer größeren Expedition geboten, um die Grundlagen zu einer regelrechten Ausbeutung der dortigen Seefischgründe zu gewinnen. Hierzu wäre ein geeignetes gefahrtes und mit allen technischen Hilfsmitteln ausgerüstetes Schiff zu entsenden. Diese Expedition hätte auch die Aufgabe, die Ergebnisse der Vorerkundung in Kamerun zu ergänzen. Die Verarmung war sich darüber einig, daß unter möglichster Beilegung alles getan werden müsse, um die großen fremdländischen Einfuhren von Fischgründen in unsere afrikanischen Kolonien allmählich durch eigene Produktion abzulösen. Die jährliche Einfuhr nach Kamerun, die mit dem weiteren Ausbau des Bahnhines noch erheblich gesteigert werden wird, beziffert sich allein auf nahezu 2 Millionen Mark.

Luffahrt.

Am einen Preis der Nationalflugpreise. Der Kaiser hat Freitag nachmittag am dem Droschkeberg bei Erfurt mit einem Schwab-Doppeldecker zu einem Fluge auf, um sich einen Preis der Nationalflugpreise zu erwerben. Er führte in 600 Meter Höhe einen Flug von zwei Stunden und vier Minuten aus und landete wieder auf dem Droschkeberg. Sonntag hat damit ein Preis von 2000 Mk. aus der Nationalflugpreise errungen. Dem Fluge wohnten die amtlich beauftragten Sportzeugen des Erfurter Vereins für Luftschiffahrt bei.

Preisverteilung beim Vobense-Wasserflug.

Das offizielle Ergebnis der am Sonnabend 8. Uhr abends zu Ende gegangenen Preisverteilung ist folgendes: 1. Preis: 1000 Mk., 2. Preis: 500 Mk., 3. Preis: 250 Mk., 4. Preis: 100 Mk., 5. Preis: 50 Mk., 6. Preis: 25 Mk., 7. Preis: 10 Mk., 8. Preis: 5 Mk., 9. Preis: 2 Mk., 10. Preis: 1 Mk., 11. Preis: 50 Cent, 12. Preis: 25 Cent, 13. Preis: 10 Cent, 14. Preis: 5 Cent, 15. Preis: 2 Cent, 16. Preis: 1 Cent, 17. Preis: 50 Cent, 18. Preis: 25 Cent, 19. Preis: 10 Cent, 20. Preis: 5 Cent, 21. Preis: 2 Cent, 22. Preis: 1 Cent, 23. Preis: 50 Cent, 24. Preis: 25 Cent, 25. Preis: 10 Cent, 26. Preis: 5 Cent, 27. Preis: 2 Cent, 28. Preis: 1 Cent, 29. Preis: 50 Cent, 30. Preis: 25 Cent, 31. Preis: 10 Cent, 32. Preis: 5 Cent, 33. Preis: 2 Cent, 34. Preis: 1 Cent, 35. Preis: 50 Cent, 36. Preis: 25 Cent, 37. Preis: 10 Cent, 38. Preis: 5 Cent, 39. Preis: 2 Cent, 40. Preis: 1 Cent, 41. Preis: 50 Cent, 42. Preis: 25 Cent, 43. Preis: 10 Cent, 44. Preis: 5 Cent, 45. Preis: 2 Cent, 46. Preis: 1 Cent, 47. Preis: 50 Cent, 48. Preis: 25 Cent, 49. Preis: 10 Cent, 50. Preis: 5 Cent, 51. Preis: 2 Cent, 52. Preis: 1 Cent, 53. Preis: 50 Cent, 54. Preis: 25 Cent, 55. Preis: 10 Cent, 56. Preis: 5 Cent, 57. Preis: 2 Cent, 58. Preis: 1 Cent, 59. Preis: 50 Cent, 60. Preis: 25 Cent, 61. Preis: 10 Cent, 62. Preis: 5 Cent, 63. Preis: 2 Cent, 64. Preis: 1 Cent, 65. Preis: 50 Cent, 66. Preis: 25 Cent, 67. Preis: 10 Cent, 68. Preis: 5 Cent, 69. Preis: 2 Cent, 70. Preis: 1 Cent, 71. Preis: 50 Cent, 72. Preis: 25 Cent, 73. Preis: 10 Cent, 74. Preis: 5 Cent, 75. Preis: 2 Cent, 76. Preis: 1 Cent, 77. Preis: 50 Cent, 78. Preis: 25 Cent, 79. Preis: 10 Cent, 80. Preis: 5 Cent, 81. Preis: 2 Cent, 82. Preis: 1 Cent, 83. Preis: 50 Cent, 84. Preis: 25 Cent, 85. Preis: 10 Cent, 86. Preis: 5 Cent, 87. Preis: 2 Cent, 88. Preis: 1 Cent, 89. Preis: 50 Cent, 90. Preis: 25 Cent, 91. Preis: 10 Cent, 92. Preis: 5 Cent, 93. Preis: 2 Cent, 94. Preis: 1 Cent, 95. Preis: 50 Cent, 96. Preis: 25 Cent, 97. Preis: 10 Cent, 98. Preis: 5 Cent, 99. Preis: 2 Cent, 100. Preis: 1 Cent.

Schütze-Lanz auf der Fahrt nach Kanißbana. Das Luftschiff „Schütze-Lanz“ flog am Sonntag früh 8 1/2 Uhr in Wiesbad bei Berlin auf, erlegte um 9 1/2 Uhr über Danzig, fuhr eine Schleife über der Stadt und flog dann nach Goppol. Um 10 1/2 Uhr landete es auf dem Grazierplatz bei Langfuhr. Um 11 1/2 Uhr nachmittags flog das Luftschiff abermals auf und landete um 6 35 Uhr im Kanißbanaer Luftschiffhafen.

Das neue russische Panzerflugzeug. Die sehr eifrigen Bemühungen der russischen Seeresverwaltung, ein für militärische Zwecke möglichst vielseitig verwendbares Flugzeug herauszubringen, scheinen von einem vollen Erfolge getönt zu sein. Die Versuche mit dem neuen Panzerflugzeug des Ingenieurs Nizolski sind außerordentlich erfolgreich ausgefallen. Nicht nur für den Luftfahrzeugdienst, sondern als Berieselungsflugzeug soll das neue Flugzeug Verwendung finden können, da seine Tragfähigkeit so groß ist, ein Gewicht von 1600 Kilogramm mitzuführen.

(Ständesamtliche Nachrichten befinden sich in der 1. Beilage.)

Verantwortlich: Für Wolff und Heullsten: Reichsanwalt Dr. ur. Richter; für Wroning und Allgemeines: Bühren und Sandkötter; für Verlags- und Druckerei: Heinrich Wiedemann; für Druckerei: Heinrich Wiedemann. — Alle die Redaktion betreffenden Zuschriften sind nicht persönlich, sondern lediglich an die Redaktion der „Wolff'schen Zeitung“ zu richten. — Verantwortlich für die Redaktion: Dr. Wolff, Heullsten und Deiter von 10-11 Uhr für die übrigen Redaktionen von 8-11 Uhr mittags.

Ferien-Rüstung

Wer's gut meint mit den Kindern, darf jeder Mutter zurufen: «Nimm „Lecina-Seife“ in die Sommerfrische mit!» Sie heilt die Schäden und glättet die Haut der jugendlichen Glieder, die am Strand, in Wald und Feld, auf Baum und Busch so vielen Strapazausgesetzt ist. Nur durch ihre einfach-gesunde Zusammensetzung wirkt diese „Lecithin“-haltige Seife wohlthun auf Teint, Haut und Körper. Wohin Sie auch gehen, ins Gebirge oder an die See, nie sollten Sie vergessen, sich reichlich mit „Lecina-Seife“ zu versehen.

In allen einschlägigen Geschäften erhältlich. — Preis 50 Pfg.; 3 Stück M. 1.40
Alleiniger Fabrikant: Ferd. Mühlens, Köln a. Rh. (Gegr. 1792).

Lecina-Seife

Walhalla-Theater

Anfang 9 1/2 Uhr.
 Heute Montag und morgen Dienstag: **„Die Puppenfee“**.
 Grosse Akademie „Jung Wien“.
 Gesang! Tanz! Vorträge! (2008)
 Zum **Kurmärker u. Pikarde** Deutsches
 Schluss: „Tageskassen von 10-1/2 und 4-6 Uhr.“ Charakterbild.

Handwerker-Meister-Verein.
 Mittwoch, den 9. Juli
III. Sommerkonzert verbunden mit **Kinderfest**
 im „Paradies“ mit
 Anfang 4 Uhr. Vorzeichnung der Karten erbeten.



Raben-Insel, Kurzhals.
 Dienstag, d. 8. Juli, von nachmittags 9 1/2 - 7 Uhr.
Militär-Konzert.
 ausgeführt vom Trompeter-Regiment des Königl. Feld-Art.-Regiments Nr. 75. (2009)
 Leitung: Herr Kapl. Musikmeister C. Steuer. Entree 15 Wfa.

Schutzverband zur Sicherung der Bauforderungen für Halle a. d. S. und Umgegend.
Mitglieder-Verammlung
 Mittwoch, den 9. Juli d. J., abends 8 Uhr
 im „Mars la tour“
 (2 Treppen, Vereinsheim des kaufmännischen Vereins).
 Tagesordnung:
 1. Eintragung im Vereinsregister.
 2. Berichte.
 3. Vortrag über „Die Sicherung der Bauhandwerker“.
 4. Beschlüsse.
 Wir laden alle unsere Mitglieder, sowie die Angehörigen der Innungen und sonstigen Korporationen, deren Tätigkeit hauptsächlich in der Ausführung von Bauarbeiten liegt, und nach demjenigen Kreise, die an unseren Bestrebungen Anteil nehmen, höflich ein.
Der Vorstand.
 20461

Ziehung am 15. und 16. Juli.

Jubiläums-Lose à 1 Mk.

30000 Lose
 11 Lose für 10 Mk.
 10000 Lose
 23 Pfg. netto

4000 Gewinne im Gesamtwerte von Mark

60000 20000 10000

Losse in allen Lotteriegeschäften, Losseverkantstellen u. durch Generaldebit

Lud. Müller & Co. in Berlin
 Werderstr. Markt 10.
 Telegr.-Adr.: Gilmahler.

Losse hier bei **Rich. Meyer**, obere Leipzigerstrasse 46, **Rich. Heinze**, Gr. Steinstrasse 71, **F. Anspach Nachf.**, Magdeburgerstrasse 13a, **Otto Ifland**, Gr. Steinstr. 9, **Otto Andt.**, Leipzigerstrasse 33, **Max Schulz**, Gr. Steinstrasse 12d.

Cecilienhaus,

Gütchenstr. 19. — **Halle a. S.** — Telefon 780.
Heilanstalt für Kranke und Erholungsbedürftige.
 Arztwahl steht jedem frei.
Schwestern-Station für Kranken- und Wochepflege.
Elektro-physikalisches und Röntgen-Institut.
Operationszimmer.
Licht-, Kohlensäure- sowie alle medizinischen Bäder.
Elektrische und Inhalations-Apparate für Asthma- und Halsleiden. (9)
Radium-Kuren bei Gicht, Rheumatismus, Katarrhen der Atmungsorgane, Frauenleiden, sowie überhaupt bei Eiterungen und Entzündungen.
 Besonders Abteilung für Ohrenkrankheiten u. für Magen-, Darm-, Nerven-, Haut- und Stoffwechsel-Krankheiten. Yoghurt-Kuren.

Kamerun-Otto Ifland Beste Erzeugnisse
 Tabake neuester Ernte! der Essung: Plantage.
Halle a. S., Gr. Steinstrasse 9, Alte Promenade 23
 Fernruf 216
 empfiehlt von erster Zufuhr die bekannten **„Kamerun-Cigarren“**
Handelsgold
 in den Preislagen von **8, 10, 12, 15, 20 Pfg.**
Milde, aromatische Qualitäten! Jedem Raucher zu empfehlen!



Wenn sich die ersten lichten Stellen im Haar zeigen
 oder wenn die Kopfhaut juckt, ist es höchste Zeit, an eine zuverlässige Saar- kur zu denken. Wählen Sie aber nur ein ernstes, vertrauenswürdiges, nach forschmäßig-wissenschaftlichen Grundrissen zusammengesetztes Haarpflegemittel:
Dr. Dralle's Birkenwasser.
 Das quälende Jucken verschwindet sofort. — Schuppenbildung, Haarausfall, Spalten und Brechen der Haare werden verhärtet, der Haarausfall wird mächtig angeregt. — Das Haar wird voll, glänzend, buftig und geschmeidig. — Vorzeitiges Ergrauen wird bei dauerndem Gebrauch vermindert! — Verehrteste Anerkennungen von Ärzten und Laien. Seit 25 Jahren bewährt. Preis 20. 1.85 u. 20. 3.75.
 Zu haben in Parfümerien, Drogerien und Feinwaarenhandlungen sowie in Apotheken.

Radioaktive Schwefelbäder,
 Schlamm- und Sol-Inhalationen,
 Schwefel- und Sol-Inhalationen,
 russ.-ösm. u. elektr. Bäder,
 Sondersaal.

Königl. Bad Nenndorf
 1 Mai - 30. Sept.
 Bewährt bei:
 Rheumatismus, Gicht,
 Leishias, Hautkrankheiten, Stru-
 loss der Kinder, Frauenleiden usw.
 Kurkapelle, Militärkaserne, Theater und andere Vergnügungen.
 Druckchriften frei durch die Königl. Bade-Verwaltung.

GICHT

Auswärtige Theater.
Leipzig.
 Neues Theater: Dienstag: Die Bohème. Mittwoch: Die Gefährliche. Donnerstag: Die Nies. Freitag: Die Nies. Samstag: Die Nies. Sonntag: Die Nies.
 Opernhaus: Dienstag: Die Nies. Mittwoch: Die Nies. Donnerstag: Die Nies. Freitag: Die Nies. Samstag: Die Nies. Sonntag: Die Nies.
 Gutes dauerhaftes Gummiband für Circumbänder faulst man bei H. Schneeweiß, Gr. Steinstr. 84.

Apollo-Theater.

Abendstück 8.20 Uhr
 mit beispiellosem Erfolg und tästlich vollen Gäntern (2031)
„Der verfloessene Ressedorf“.
 Schaufpiel in 5 Akten von E. Ritterfeld u. dem gleichn. Roman v. H. Corrich-Nähler, in Szene gef. v. Dir. A. Heber.

Bad Wittfeind.

Dienstag, den 8. Juli, nachm. 9 1/2 Uhr
Kur-Konzert
 ausgeführt vom **Stadttheater-Orchester** (Kapellmeister Heinrich Laber).
 Eintrittspreis: 35 Wfa. u. Person inkl. Bil.-St.
 Mittwoch, den 9. Juli, abends 8 Uhr
Mittler-Konzert
 vom **Musiktorps der 75 er** (Musikmeister Steuer).
 Nach Schluss deselben **Pracht-Feuerwerk**, ausgeführt von der Kunstfeuerwerkerei G. H. Pfeiffer.
 Eintrittspreis: 35 Wfa. inkl. Bil.-Steuer.
 Dauerarten sind gültig.

Nordsee



Dienstag früh
1 Kühlwaggon
 hochfeine Ware:
 Seelachs ohne Kopf 19.-
 Rabelhau ohne Kopf 24.-
 Schellfisch ohne Kopf 30.-
 Karbonaden 32.-
 Seehecht ohne Kopf 48.-
 Smurhahn 35.-
 (1888)
 Telephone 3783 u. 1275.

Fräulein es bligt

beim hellen Sonnenschein nur, wenn Sie Ihre hübschen Füßchen mit Schuhen umgeben, die nur mit Pilo gepugt sind. So halten es alle anderen und — man siehts Ihnen an. Sie können Pilo in schwarz, braun, gelb und weiß haben.
Pilo ist überall zu haben!

DESNOLI

Cigaretten
 das am Platze beliebteste Fabrikat.
 (1942)

Bad Sulza

Thüringen. Stark Radiumhalt. Sole und klimat. Kurort.
 direkte Verbindg. Berlin-Halle-Leipzig-Frankfurt a. M. Inhalatorium, Graderhäuser, Radium-Banatorium, Trinkhalle, Freiluft-Liegekuren, Terrain-u. Diätikuren, Atmungskuren, Prospekt, Radioaktivität.
Schwefelbad Tennstedt i. Thür.
 erzielt durch seine hervorragenden starken Quellen glänzende Erfolge bei Gicht, Rheuma, Asthma, Nervenleiden, Hautkrankheiten, Frauenleiden usw. — Bäderverbindung, Gas, Wasserleitung, Angenehmer billiger Aufenthalt. Prospekte gratis. Eröffnung 1. Mai.

Saison-Ausverkauf.

Wegen vorgortekter Saison verkaufe ich zu ganz besonders billigen Preisen

Kattune
Mousseline
Kleiderstoffe
Blaudrucks
Kingham
 Mitglied des **Rabatt-Spar-Vereins.**

Stoppdecken
Gardinen
Vitrage
Gartendecken
Bettfedern

Reste von allen Artikeln
 und
angestäubte Damenhemden
 bedeutend im Preise ermässigt.

Tischzeuge
Handtücher
Taschentücher
Betttücher
 Günstige Einkaufsgelegenheit für **Braut-Ausstattungen.**

Bettinletts
Bettlamaste
Bettstins
Bettzeuge

Reinhold Grünberg, Leipzigerstrasse 21.
 Für die Inserate verantwortlich: Paul Kersten, Halle a. S., Telefon 8108 u. 8109.
 Mit 9 Beilagen.

Zagreb-Börsenbericht.

Wien, 7. Juli, abends 6 Uhr. Warenbericht. (Die eingekammeten Notierungen sind von 4. Juli.) Baumwolle...

Lezte Draht- und Fernsprechnachrichten.

Der Kaiser auf der Fahrt. Trient, 7. Juli. Die 'Sohonen' mit dem Kaiser an Bord ging heute früh 8 Uhr 30 Minuten in See...

London, 7. Juli. Nach einer Meldung der 'Daily Mail' aus Ochia hat die russische Regierung den Mobilisierungsbefehl für die Garnisonen des Südens und des Südwestens ergehen lassen.

Belgrad, 7. Juli. Das Serbische Pressebureau meldet: Unsere Truppen besetzen heute die Stadt Potkica und das ganze Gebiet bis zum Dragalinfluß...

Belgrad, 7. Juli. Das Serbische Pressebureau meldet: Alle bulgarischen Meldungen über angebliche Grenzverletzungen unserer Truppen werden in der augenblicklichen

Waffen in die Welt geflohen, den Angriff auf unser Gebiet zu verhindern. Die Bulgaren griffen unsere Grenze an zwei Punkten bei St. Nikola mit zwei Regimentern...

Wien, 7. Juli. Der Sonderberichterstatter der 'Reichspost' in Sofia meldet: In der Schlacht an der Dragalinza wurden bei dem heftigen Gegenangriff der bulgarischen Armee fünfzig bis sechszig aufgerieben...

Wien, 7. Juli. Wie die 'Militärische Rundschau' meldet, soll es einer 14000 Mann starken, berrücklich von Carpalansa vorgeschickten bulgarischen Kolonne gelungen sein, bis Brajza vorzudringen.

Wien, 7. Juli. Durch ein amtliches Dekret wurden drei Klassen der Nationalgarde unter die Fahnen gerufen.

Johannesburg, 7. Juli. Streikende brannten bei Venoni eine Anzahl kleinere Wägen und Wohnhäuser nieder, die Fremden den Streikenden bei Nachtentdeckung gehöhnt, und freigegeben hatten die Polizei der 'City' in die Luft.

Drei Personen bei einem Großfeuer verbrannt. Wilmshofen (Schwaben), 7. Juli. Bei einem in der vergangenen Nacht in dem Namen des Ecomomies Pieder in Langenberg ausbrochenen Großfeuer, das alle Gebäude einäscherte, sind der fünfjährige Sohn des Besizers, ein Neugeborenes und ein Tagelöhner verbrannt.

Wien, 7. Juli. Auf der Drahtbahn Wien-Diötscheberg benutzten eine Anzahl der Bahn einen sogenannten Schlitzen zum Einunterfahren, wobei die Leute die Gewalt über den Schlitzen verloren. Sie wurden hinausgeschleudert und getötet.

London, 7. Juli. Wie der 'Morning Post' aus Washington mit geteilt, bereitet die Kaiserin von Mexiko ein

zuziehen am Panamakanal der Ingenieure Sorge, denn sobald nach einem Bedürfnis die Erdmassen weggeschafft sind, finden neue Erdbebenungen statt.

München, 7. Juli. Der Prinz von Wales ist gestern abend im Automobil nach Regensburg und Nürnberg abgereist.

St. Gallen (Schwyz), 7. Juli. Der Marine-Minister Grafen Tschudi ist zu längerem Kuranturlaub hier eingetroffen.

Wien, 7. Juli. Das Schloß des Prinzen Alfred von Sachsen-Coburg-Gotha ist gestern in einem Brande brennend. Der Schaden beträgt eine halbe Million Mark.

Wetterbericht des offiziellen Wetterdienstes vom 7. Juli früh 7 Uhr.

Table with 5 columns: Ort, Luftdruck, Temperatur, Wind, Wetter. Locations include Galt, Regau, Ried, etc.

Das Wettergebiet hat eine sehr unregelmäßige Gestalt angenommen, es überdeckt heute Teile des zentralen und südöstlichen Europas. Im Nordwesten, wo in Westeuropa dieses Barometerniveau mit dem hohen Druck über Skandinavien das wolkige und kühlte Wetter fortwährt...

Wettervorhersage des offiziellen Wetterdienstes für Dienstag, 7. Juli: Teilweise aufklarend, etwas wärmer, Nachlassen der Niederschläge.

Unter Waghebuzer Ortsratoren/pondent (siehe mit nach folgenden: Sonntagsliches Wetter am 8. Juli: Teilweise heiterer, vielfach wolkenlos, ziemlich kaltes Wetter mit Regenflüssen.)

Sonntagsliches Wetter am 9. Juli: Abnehmend heiter und wolkenlos, meist trocken, nachts kühl, am Tage wärmer.

Wettervorhersage am 7. Juli. (Siehe auch die Wetterberichte in der zweiten Ausgabe.)

Gaule u. Luft: Halle Unst. +1.02, Kröchlitz Unst. +2.06, Großh. +1.16, Bernburg Unst. +1.14, Halle Obd. +1.60, Halle Unst. +0.60, Elbe: Bismarck +1.20, Elbenberg +1.87, Wörlitz +1.83, Waghebuzer +1.46, Zangermünde +2.15, Elbenberg +1.52, Schönewitz +0.91, - Wlode: Bismarck +0.94.

Aktienkapital und Reserven: 192 Millionen Mark.

Kursnotierungen der Leipziger Börse vom 7. Juli, 2 Uhr nachmittags.

Der ausführliche Kurszettel erscheint in der Früh-Ausgabe.

Schluss-Kurse.

Table with 3 columns: Name, Kurs, %/100. Includes various bank and industrial stocks.

Kursnotierungen der Leipziger Börse vom 7. Juli, 1 Uhr.

Table with 3 columns: Name, Kurs, %/100. Includes various bank and industrial stocks.

Aktien.

Table with 3 columns: Name, Kurs, %/100. Includes various bank and industrial stocks.

Kurs-Notierungen v. 6. Juli. Mitteilend von der Mitteldutschen Privatbank Halle.

Table with 3 columns: Name, Kurs, %/100. Includes various bank and industrial stocks.

Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S., Aite Promenade 3, gegenüber d. Stadthaus.

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 7. Juli, 2 Uhr nachmittags.

Der ausführliche Kurszettel erscheint in der Früh-Ausgabe.

Wechsel-Kurse.

Table with 3 columns: Name, Kurs, %/100. Includes various exchange rates.

Geldsorten.

Table with 3 columns: Name, Kurs, %/100. Includes various gold and silver coins.

Deutsche Anleihen.

Table with 3 columns: Name, Kurs, %/100. Includes various German government bonds.

Eisenbahn-Obligations.

Table with 3 columns: Name, Kurs, %/100. Includes various railway bonds.

Eisenbahn-Aktien.

Table with 3 columns: Name, Kurs, %/100. Includes various railway stocks.

Schiffahrts-Aktien.

Table with 3 columns: Name, Kurs, %/100. Includes various shipping stocks.

Bank-Aktien.

Table with 3 columns: Name, Kurs, %/100. Includes various bank stocks.

Von **Dienstag bis Sonnabend** liegt in meinen beiden Schaufenstern eine elegante, gediegene **Braut-Ausstattung**

zur gefälligen Ansicht aus.

Robert Steinmetz, Halle a. S., Leipziger Strasse 8.
Spezialhaus für Wäsche-Ausstattungen.

Hermann Elsaesser

Fernruf 1711. — Halle a. S. — Gegr. 1851.
Nur Marktplatz 13 — Marktschloss.

Grosse Auswahl in **Juwelen, Gold- u. Silberwaren.**
Fugenlose Trauringe. Hochzeits- und Patengeschenke.
Neuarbeiten. Reparaturen. Gravierungen.

Von Stettin nach Swinemünde

fahren Salon-Schnelldampfer
„Berlin“, „Swinemünde“, „Heringsdorf“
ab Stettin vom 1. April bis 1. Dezember 12⁰⁰ mittags,
während der Badeszeit 6⁰⁰ vorm., 12⁰⁰ mittags, 4⁰⁰ nachm.
Sonntäglich 6⁰⁰, 10⁰⁰ vorm., 4⁰⁰ nachm.
Fahrzeit Stettin—Swinemünde 3 Std. Gute Restauration an Bord.
Swinemünder Dampfschiffahrts-Aktien-Gesellschaft.

Trauer-Abteilung.

Schwarze
Kostüme, Kleider, Röcke, Blusen,
Unterröcke und Morgenröcke,
Kleiderstoffe.

Anfertigung nach Mass.
Auf Wunsch sofortige Anwahlendung.
Fernsprecher 379.

Bruno Freytag, Leipzigerstr. 100.

**Turn-Verein
Friesen.**

Mittwoch und
Sonntags
abends von 8
bis 10 Uhr

Turnen der
Männer- und Jünglings-
Abteilung in der Schulturnhalle in
der Dreuhauptstrasse am Ball-
markt. Sonntag von sonnig
9 Uhr ab Turnspiele auf dem
Sandanger. — Anmeldungen im
Turnraum und im Vereinslokal:
Bauerstrasse 34. Veranmlung
jeden ersten Sonntag im Monat
nach dem Turnen.

Manebach-Kammerberg.

Bestortragend schön gefegene
Sommerhüte des Thüringer
Salbes — Profekt frei durch
Sevter Frank.

**Bin verrest.
bis 1. August.
Dr. Schwenke.**

Vertreter: Herr Dr. Lehmann,
Dr. Hochheim,
Dr. Schloss.

Gebirgsm. i. gr. Stadt nimmt
schwächliches, krüppelhaftes, mit
Schwächen beh. jung. Mädchen in
Pflanz- u. Kuffel. Weiterbildung
und Beschäftigung. Offert. unter
Z. f. 2761 an die Exped. d. Zig.

Preiswert und gut

kaufen Sie sämtliche
Strumpfwaren u. Trikolagen
in dem ersten Spezialgeschäft
H. Schnee Nacht,
Gr. Steinstr. 84. Gegr. 1838.

Für
Braut-Ausstattungen
empfehle preiswerte
dauerhafte Stoffe
in allen Ausführungen.
Zuneller Tittel
Schneerstraße 12
Stiele Korsettmaschinenarbeiten.
Ges. gesch. 1908

Familien-Nachrichten

Uns auswärtigen Blättern:
Verlobt: Hel. Ruth Wichl
mit Hrn. Paul Dr. Gieseler
(Bredlau—Kiegnitz). Hel. Emma
Düringer mit Hrn. Amts-
richter Dr. Werner Schulze
(Gehusa—Berlin). Emil Gln
Görnik mit Hrn. Apotheker
Herbert Giedner (Reinig-
schleiss—Bonn). Hel. Gln
Fischer mit Hrn. Amtsrichter
Dr. jur. Wolfgang (Sollwitz-
Gehaus). Pauline Johanna
Fiedler mit Hrn. Chemiker
Eugen Dering (Nies-Gröbal).
Geboren: Ein Sohn: Hrn.
Dipl.-Ing. Hans Wilhelm
(Zellin). Hrn. Otto Gln (Zellin).
Hrn. Theodor Babel (Zellin).
Hrn. Erhard Schulz (Wein-
göblich). Hrn. Viktor D. Krause
(Bredlau). — Eine Tochter:
Hrn. Rechtsanwält Dr. Sally
Blasewitz (Dresden). Hrn.
Rittergutsbesitzer Wieg
(Niermögel).
Geboren: Dr. Robertfeiler
Robert Dietrich (Merseburg).
Hr. Rentier Carl Gehler
(Mieblin). Dr. Rentier Ger-
mann Karstede (Witten-
hagen). Dr. Driftmeister Albert
Nedde (Frankleben). Herr
Heinrich Koenne (Magde-
burg). Frau Friederike Aurin
geb. Geuer (Zella). Frau
Erdmutter Stödfigt geborene
Eauermann (Köbbitz).

Nachruf.

Am 4. Juli d. Js. verschied der
Königliche Kammerherr und Rittmeister a. D.
Rechtsritter des Johanniterordens

Herr Roderich v. Helldorff
Fideikommissbesitzer auf St. Ulrich.

Der Heimgegangene, welcher seit dem Jahre 1881 dem Ausschuss der
Landschaft der Provinz Sachsen als Mitglied angehörte, hat für die Entwicklung
der Landschaft und der Landschaftlichen Bank der Provinz Sachsen stets ein
lebhafte Interesse bewiesen und beide Institute tatkräftig gefördert.
Ein ehrendes Gedächtnis ist dem Verewigten bei der Landschaft der Provinz
Sachsen allezeit gesichert.
Halle (Saale), am 6. Juli 1913.

Der Ausschuss und die Direktion der Landschaft der Provinz Sachsen.
Fhr. von Wilmowki. Geeldner.

Nachruf.

Am 4. Juli d. Js. verstarb in St. Ulrich, Bezirk Mülcheln, der
Fideikommissbesitzer und Königliche Kammerherr

Herr Roderich v. Helldorff
Ritter hoher Orden.

Als Besitzer des Rittergutes Gröst hat der Entschlafene in regen Beziehungen
zu der politischen Gemeinde gestanden und das Wohl derselben stets in uneig-
nützigster Weise zu fördern gesucht.

Wir werden dem hochverdieneten Manne weit über das Grab hinaus ein
ehrendes Andenken bewahren.
Gröst, den 5. Juli 1913.

Namens der politischen Gemeinde Gröst.
Wünsch, Ortsrichter.

Durch das am 4. d. Mts. erfolgte Ableben des
Herrn Kammerherrn

Roderich von Helldorff-St. Ulrich

verlieren wir den verdienstvollen Vorsitzenden des Vorstandes unserer offenen
Handelsgesellschaft.

Seit mehr als 40 Jahren ihr angehörnd, hat er sich durch sein lebendiges
Interesse für unser Unternehmen, durch seine bedeutende Arbeitskraft und sein
erfolgreiches Streben nach Ausgleich und Vermittlung der verschiedenen Interessen
schon früh grosses Vertrauen in unserer Gesellschaft erworben, um es dann in
manchem Ehrenamt, zuletzt in dem unseres Vorsitzenden, glänzend zu rechtfertigen.
Uneigennützig und treu hat er bis in seine letzten Stunden seines verantwortlichen
Amtes mit Hingebung gewaltet.

Was er für uns getan und was er uns gewesen, das wird allezeit bei uns
unvergessen bleiben!
Stöbnitz, den 5. Juli 1913.

Zuckerfabrik Stöbnitz R. Bach & Comp.
Der Vorstand.

Am 4. d. Mts., nachmittags, verschied nach langem Leiden unser lang-
jähriger Aufsichtsratsvorsitzender

Herr Fideikommissherr

Roderich von Helldorff

auf Schloss St. Ulrich,

Königl. Kammerherr u. Rittmeister a. D., Ritter hoher Orden.

Der Dahingeschiedene gehörte unserer Molkerei seit deren Bestehen an und
hat in derselben, bis vor wenigen Jahren, den mit Mühe und Arbeit verbundenen
Posten des Aufsichtsratsvorsitzenden bekleidet und als solcher mit nie ermüdender
Arbeitskraft die Interessen unserer Firma gefördert und derselben seine reichen
Kenntnisse und Erfahrungen jederzeit bereitwillig zur Verfügung gestellt.
Wir verlieren in dem Verstorbenen einen treuen Freund und Förderer unseres
Unternehmens und ist ihm in unseren Reihen ein dauerndes Andenken gesichert

Freyburg a. Unstrut, den 5. Juli 1913.

**Die Geschäftsführer und der Aufsichtsrat
der Dampfmolkerei Freyburg a. U. m. b. H.**

Am 4. Juli 1913 entschlief der Vorsitzende unseres Aufsichtsrates, der
Königliche Kammerherr

Herr Roderich Heinrich v. Helldorff

auf St. Ulrich,

Fideikommissbesitzer, Rittmeister a. D., Ritter hoher Orden.

Seit mehr denn 20 Jahren hat er mit seinen reichen Erfahrungen an der
Spitze unseres Unternehmens gestanden. Seine rege Anteilnahme und
sein vielseitiges Wissen förderten die Entwicklung unserer Fabrik. In
allen Angelegenheiten war er uns ein treuer, gewissenhafter Berater.

Wir betrauen aufrichtig den Heimgang dieses ausgezeichneten Mannes,
dessen hohe, lautere Charaktereigenschaften, vornehme Gesinnung, persönliche
Liebenswürdigkeit und aufrichtige Herzengüte ihm bei uns ein bleibendes
Andenken sichern.

Laucha a. U., den 5. Juli 1913.

F. Föhrgen & Co.

Zuckerfabrik Laucha

mit beschränkter Haftung.

Der Aufsichtsrat:

von Biela-Zscheplitz, stellvertretender Vorsitzender, von Helldorff-Nebra,
Graf von der Schulenburg-Burgscheidungen, Wilhelm Boy-Kirchscheidungen,
Carl Boy-Laucha, Paul Bornschein-Pleissmar.

Die Geschäftsführer:

Carl Oertel d. Ä.-Laucha, Robert Laux-Grossjena, Dr. Aussum-Laucha.

